EINBINDUNG EINES KARTENTERMINALS IN DIE TI

Version: 1.0

DAMPSOFT Die Zahnarzt-Software

Pionier der Zahnarzt-Software. Seit 1986.

1.	Vorbereitung	1
1.1.	Cherry ST-1506 vorbereiten	1
1.2.	ORGA 6140 vorbereiten	2
2.	Kartenterminal einrichten	3
2.1.	Kartenterminal im RISE-TiaaS-Client hinzufügen	3
2.2.	Kartenterminal in der Arbeitsumgebung (RISE-TiaaS-Client) zuweisen	5
2.3.	Kartenterminal im DS-Win einbinden	6

1.1. Cherry ST-1506 vorbereiten

Bereiten Sie folgende Einstellungen am Kartenterminal (KT) vor:

- 1. Prüfen Sie, ob sich die gSMC-KT im Kartenterminal befindet. Andernfalls stecken Sie diese in einen passenden Slot im KT.
- Bei der Inbetriebnahme muss eine Administrator-PIN (8 Zahlen) vergeben werden. Notieren Sie diese und bewahren Sie diese sicher auf. Beachten Sie, dass die PIN-Eingabe zweimal hintereinander erfolgt.
- 3. Aktivieren Sie im Menü des Kartenterminals die "Remote-Schnittstelle" und die "Admin-Session", indem Sie die entsprechenden Schalter nach rechts schieben.
- 4. Sollten Sie aufgefordert werden, Netzwerkeinstellungen zu bearbeiten, drücken Sie am KT auf >>Weiter<<. Das KT bezieht die Netzwerkeinstellungen automatisch. Sie können die Einstellungen individuell anpassen.
- 5. Der Zugriff auf das Kartenterminal erfolgt über das Web-GUI. Geben Sie dazu in der Browserzeile https://ip-des-kartenterminals ein.

Wenn das Web-GUI geladen wird, können Sie sich mit der vorher vergebenen Administrator-PIN anmelden.

Wenn das Web-GUI nicht geladen wird, prüfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Browsers/Systems sowie die KT-Einstellungen aus Schritt 3.

- 6. Nehmen Sie im Reiter "Konfiguration" folgende Einstellungen vor:
 - a. Tragen Sie die statische IP-Adresse, das Subnetz sowie das Gateway und den DNS gemäß Ihrem Netzwerk ein und speichern Sie die Angaben.
 - b. Deaktivieren Sie "PIN-Verwürfelung" und speichern Sie die Einstellung.
 - c. Löschen Sie im Reiter "Pairings" die Pairing-Blöcke 1 bis 3.
 - d. Öffnen Sie den Reiter "Status" und klicken Sie auf >>Neustart<<. Das KT wird neu gestartet.

Wenn alle Schritte durchgeführt wurden, ist die Einrichtung abgeschlossen und das Kartenterminal bereit für den Einsatz mit e-connect.

1.2. ORGA 6140 vorbereiten

Bereiten Sie folgende Einstellungen am Kartenterminal (KT) vor:

- 1. Prüfen Sie, dass sich die gSMC-KT im Kartenterminal befindet. Andernfalls stecken Sie diese in einen passenden Slot im KT.
- Bei der Inbetriebnahme muss eine Administrator-PIN (8 Zahlen) vergeben werden. Notieren Sie diese und bewahren Sie diese sicher auf. Beachten Sie, dass die PIN-Eingabe zweimal hintereinander erfolgt.
- 3. Drücken Sie am KT die blaue Taste. Rufen Sie die LAN-Parameter auf, indem Sie "Menü/Einstellungen/LAN-Parameter" folgen. Nehmen Sie folgende Einstellungen vor:
 - a. Gerätename vergeben = Gerätename auf KTO1 + Kundennummer (oder fortlaufend KTO2 + Kundennummer usw.) setzen.
 - b. Deaktivieren Sie "DHCP".
 - c. Tragen Sie die statische IP-Adresse, das Subnetz sowie das Gateway und den DNS gemäß Ihrem Netzwerk ein. (Verwenden Sie als DNS einen öffentlichen DNS-Server, z. B. 8.8.8.8.)
- - a. Announcements: Legen Sie den Wert auf "0300" fest.
 - b. Pairings: Löschen Sie alle Pairing-Blöcke und bestätigen Sie den Vorgang.
 - c. Zugriffsrechte: Stellen Sie alle drei Unterpunkte (Admin Session, Set Status und Download) auf "Ein (AN)".
 - d. Starten Sie das Kartenterminal neu.

Wenn alle Schritte durchgeführt wurden, ist die Einrichtung abgeschlossen und das Kartenterminal bereit für den Einsatz mit e-connect.

2.1. Kartenterminal im RISE-TiaaS-Client hinzufügen

Hinweis!

Stellen Sie sicher, dass Sie sich auf dem PC befinden, an dem das KIM-Client-Modul installiert ist. Dies ist in der Regel der Haupt-PC.

Kartenterminal und Netzwerkinterface müssen immer im selben Netz sein, andernfalls kann das Kartenterminal nicht verbunden werden.

Rufen Sie in einem Internet-Browser Ihrer Wahl folgende URL auf: <u>http://localhost:8080/</u>



Wechseln Sie in den Bereich "Kartenterminals" ①.

Klicken Sie auf >>+ Hinzufügen<< (2).

RISE TlaaS Client	x +			8×			- d
C 💿 localhost:5000/u	/#/card-terminal				A ⁵ 16	¢ @	8
	Kartentermina	IS +Hinzitügen					
	HOSTNAME .	LORALE #-ADRESSE .	MAG-ADRESSE .	PORT . STATUS	PHOXY-STATUS .	PROXY-PORT	•
r Konnektor							
Kartenterminals							
Karten		Kartenterminal	hinzufügen ×				
Arbeitsumgebung		NETZWERKINTERFACE		\frown			
		NARTINTERMINA ID ADDESSE		3			
				\smile			
Koofiguration		Admin-Session PIN s	peichern				
				\frown			
		Abbrechen	Kartenterminal hinzutügen	4			

Es öffnet sich ein neuer Dialog.

Geben Sie die geforderten Daten an:

- NETZWERKINTERFACE
- IP-Adresse
- Admin-Session-Passwort

Tipp: Zur Kontrolle können Sie die Eingabeaufforderung unter Windows öffnen und die benötigten Informationen mithilfe des Befehls "ipconfig" auslesen.

Tragen Sie die IP-Adresse und die "Admin-Session-PIN" des Kartenterminals ein ④.

Hinweis!

Die "Admin-Session-PIN" ist die Admin-PIN für die Geräteeinstellungen im Kartenterminal, nicht die SMC-B-PIN.

Klicken Sie auf >>Kartenterminal hinzufügen<< ④.

Nach bis zu 60 Sekunden erhalten Sie eine Pairing-Abfrage auf dem Kartenterminal. Bestätigen Sie diese mit >>OK<<.

Wenn das Kartenterminal erfolgreich hinzugefügt wurde, erhalten Sie eine Erfolgsmeldung. Das neue Kartenterminal wird in der Übersicht der Kartenterminals aufgeführt.

Seite 5/6

2.2. Kartenterminal in der Arbeitsumgebung (RISE-TiaaS-Client) zuweisen

Rufen Sie in einem Internet-Browser Ihrer Wahl folgende URL auf: <u>http://localhost:8080/</u>

Konnektor	Mandant-20536		Clientsysteme des Mandanten (1)
	Mandant hinzufügen *	010004757(ST-1508-A00125487) ×	dswinplus $ imes$
Kartenterminals		SMC-8 hinzufügen	Clientsystem hinzufügen
Karten	\sim		
Achaitsumaahuna		Arbeitsplätze ①	
Anserteningenning		Arbeitsplatz hinzufügen	
KIM	\sim		
Konfiguration		001×	
		Lokales Kartenterminal @	Clientsysteme des Arbeitsplatzes ()
		00:18:85-0A-AF-A7(ST-1506-A00125487)	dswinplus ×
		Lokales Kartenterminal zuordnen < 3	Clientsystem zuordnen *
		Remote-Kartenterminals	Remote-PIN-Kartenterminals ()
		Remote-Kartenterminal zuordnen +	Remote-PIN-Kartenterminal zuordnen +

Wechseln Sie in den Bereich "Arbeitsumgebung" ①.

Klicken Sie auf "Mandant + (Kundennummer)" 2.

Tipp: Wenn die Arbeitsoberfläche vorher bereits eingerichtet wurde (z. B. AP01 oder 001), werden diese aufgeführt.

Wählen Sie bei "Lokales Kartenterminal zuordnen" ③ das gewünschte Kartenterminal aus

Tipp: Beachten Sie, dass ausschließlich die Kartenterminals angezeigt werden, die zuvor bereits hinzugefügt worden sind.

Speichern Sie die Angaben mit >>Arbeitsumgebung speichern<<.

Bei abgeschlossener Einrichtung erhalten Sie eine Erfolgsmeldung.

2. Kartenterminal einrichten

2.3. Kartenterminal im DS-Win einbinden

Folgen Sie im DS-Win dem Pfad "Einstellungen/Kartenleser/Telematik".

	idard-Kartenleser: ORGA_Er	nt-Damp1					
arten an	dieser Station automatisch les	sen 🔨			\frown		
esteckte k	(arten	2			5 artenterminal		
Тур	Name	ICCSN	Terminal	Slot	aller:		•
HBA	Adelheid BlankenbergTES.	. 80276883110000153836	ORGA_Ent-D	1			
SMC-B	Zahnarztpraxis Dr. Mimi Nö.	80276883110000152907	ORGA_Ent-D	2	I reiber:		Auswählen
					COM-Port:		
				4			Testen
					Komfortsignatur		
					Komfortsignatur		
					Komfortsignatur Kein HBA ausgewählt		
IN: PIN	.SMC -	ei Versuche verb	leibend)		Komfortsignatur Kein HBA ausgewählt Stecken Sie den HBA in II	nr Kartenlesegerät.	
PIN: PIN PIN är	LSMC -	e Versuche verb	leibend) swerfen Zuo	rdnen	Komfortsignatur Kein HBA ausgewählt Stecken Sie den HBA in II Klicken Sie bei "Gesteckte Wählen Sie den HBA aus	nr Kartenlesegerät. Karten" auf das Ak	tualisieren-Symbol.
PIN: PIN PIN är	.SMC -	e Versuche verb	leibend) swerfen Zuo	rdnen	Komfortsignatur Kein HBA ausgewählt Stecken Sie den HBA in II Klicken Sie bei "Gesteckte Wählen Sie den HBA aus	n Kartenlesegerät. Karten" auf das Ak der Liste der geste	tualisieren-Symbol. ckten Karten.
PIN: PIN PIN är	ISMC	e 6 Versuche verb	leibend) swerfen Zuo	rdnen	Komfortsignatur Kein HBA ausgewählt Stecken Sie den HBA in II Klicken Sie bei "Gesteckte Wählen Sie den HBA aus	n Kartenlesegerät. Karten" auf das Ak der Liste der geste	tualisieren-Symbol. ckten Karten.
PIN: PIN är PIN är er Praxis :	ISMC	Versuche verb	leibend) swerfen Zuo	rdnen	Komfortsignatur Kein HBA ausgewählt Stecken Sie den HBA in II Klicken Sie den HBA aus Wählen Sie den HBA aus	n Kartenlesegerät. Karten" auf das Ak der Liste der geste	tualisieren-Symbol. ckten Karten.
IN: PIN är PIN är Praxis : Felematik Name	Adern PIN eingeben f tugeordnete SMC-Bs 4D: 2-SMC-B-Testkane-	Versuche verb	leibend) swerfen Zuo	rdnen	Komfortsignatur Kein HBA ausgewählt Stecken Sie den HBA in II Klicken Sie den HBA aus Wählen Sie den HBA aus	n Kartenlesegerät. Karten" auf das Ak der Liste der geste	tualisieren-Symbol. ckten Karten.
PIN: PIN PIN är PIN är Felematik Name Zahnarzty	ISMC PIN eingeben f vugeordnete SMC-8s 	Versuche verb Versuche verb Aus E83110000152907 ICCSN 0207683110000152907	leibend) swerfen Zuo Terminal ORGA Ent-D	rdnen	Komfortsignatur Kein HBA ausgewählt Stacken Sie den HBA in II Kicken Sie den HBA aus Wählen Sie den HBA aus	n Kartenlesegerät. Karten [°] auf das Ak der Liste der geste	tualisieren-Symbol. okten Karten.
PIN: PIN är PIN är r Praxis a Felematik Name Zahnarzty	USMC PIN eingeben 1 eugeordnete SMC-8s 4D: 2-SMC-8-Testkane-1 oraxis Dr. Mimi NötherTEST-	Versuche verb Aus Aus CSN S0276883110000152907	leibend) swerfen Zuo Terminal ORGA_Ent-D	rdnen Siot 2	Komfortsignatur Kein HBA ausgewählt Stecken Sie den HBA in II Klicken Sie bei "Gesteckte Wählen Sie den HBA aus	n Kartenlesegerät. Karten" auf das Ak der Liste der geste	tualisieren-Symbol. Loten Karten.
¹ IN: PIN är PIN är er Praxis a Felematik Name Zahnarzty	dern PIN eingeben ugeordnete SMC-Bs HD: 2-SMC-B-Testkane- Jackie Dr. Mimi NotherTEST-	Versuche verb 6 Aus 883110000152907 ICCSN 80276583110000152907	leibend) zwefen Zuo Terminal ORGA_EntD	rdnen Siot 2	Komfortsignatur Kein HBA ausgewählt Stecken Sie den HBA in II Klicken Sie bei "Gesteckt Wählen Sie den HBA aus	n Kartenlesegerät. Karten" auf das Ak der Liste der geste	tualisieren-Symbol. ckten Karten.
PIN: PIN är PIN är er Praxis : Telematik Name Zahnarzty	dern PIN eingeben uugeordnete SMC-8s -D: 2-SMC-8-Testkarte- oraxis Dr. Mimi NötherTEST-	Versuche verb Aut 883110000152907 ICCSN 80276683110000152907	ielbend) swerfen Zuo Zuo Terminel ORGA_EntD	rdnen Slot 2	Komfortsignatur Kein HBA ausgewählt Stecken Sie den HBA in II Kücken Sie bei "Gesteckte Wählen Sie den HBA aus	n Kartenlesegerät. Karten" auf das Ak der Liste der geste	tualisieren-Symbol. okten Karten.
PIN: PIN är PIN är Praxis : Felematik Name Zahnarzty Z	User PIN eingeben PIN eingeben Uugeordnete SMC-8s 4D: 2-SMC-8-Testkane- 4D: 2-SMC-8-Testkane- tane- tane- vordnung aufheben	Versuche verb Aus Aus CSN 0276883110000152907	leibend) werfen Zuo Terminal ORGA_Ent-D	rdnen Slot 2	Komfortsignatur Kein HBA ausgewählt Stackan Sie dan HBA in II Kickan Sie bei "Gesteckte Wählen Sie den HBA aus	vr Kartenlesegerät. Karten" auf das Ak der Liste der geste	tualisiaren-Symbol. citen Karten. Protokoll
PIN: PIN PIN är er Praxis a Telematik Name Zahnarzty 2	ISMC	Versuche verb Aus CSN 80276683110000152907	leibend) swerfen Zuo Terminal ORGA_EntD	rdnen Slot 2	Komfortsignatur Kein HBA ausgewählt Stecken Sie den HBA in II Klicken Sie bei "Gesteckt Wählen Sie den HBA aus	n Kartenlesegerät. Karten [*] auf das Ak der Liste der geste	tualisieren-Symbol. ckten Karten. Protokoll

Wechseln Sie in den Reiter "Karte lesen/mobiler Kartenleser" (1).

Wählen Sie den gewünschten Standard-Kartenleser 2 aus.

Klicken Sie auf >>Übernehmen<< ③.

Prüfen Sie, ob die SMC-B-Karte bei den gesteckten Karten ④ angezeigt wird.

Tipp: Wenn die SMC-B nicht angezeigt wird, aktualisieren Sie die Liste mit Klick auf die Pfeile (5).

Um die SMC-B zu verifizieren, markieren Sie die gewünschte SMC-B in der Liste ④.

Klicken Sie auf >>PIN eingeben<< 6.

Geben Sie Ihre PIN ein.

Bei erfolgreicher Verifizierung wird die TI-Ampel im DS-Win grün angezeigt und das Kartenterminal ist einsatzbereit. Um die Funktionalität zu überprüfen, können Sie testweise eine Versichertenkarte einlesen.

Hinweis!

Sollte die Verifizierung nicht erfolgreich sein, empfehlen wir Ihnen das DS-Win zu schließen. Starten Sie das DS-Win neu und führen Sie die Einbindung erneut aus.

DAMPSOFT GmbH Vogelsang 1 / 24351 Damp